



Lebenslauf Reto Ringger, Gründer und CEO Globalance Bank

Reto Ringger (57jährig) ist ein Pionier und Unternehmer an der Schnittstelle von Finanzmarkt und Nachhaltigkeit. 2011 gründete er Globalance Bank www.globalance.com, welcher er als CEO führt. Globalance Bank ist eine eigentümergeführte Schweizer Privatbank, welche sich auf zukunftsfähige Investitionen spezialisiert hat.

Vor Globalance Bank hatte Reto Ringger 1995 die SAM Group gegründet, welche er im Jahr 2008 erfolgreich an die Robeco-Gruppe verkaufte. SAM wurde unter seiner Leitung einer der weltweit führenden Anbieter von nachhaltigen Anlagen. Im Jahr 1997 lancierte SAM den weltweit ersten nachhaltigen Anlagefonds. In Zusammenarbeit mit Dow Jones lancierte SAM später unter Ringger's Führung den Dow Jones Sustainability Index. Im Jahr 2000 führte das Unternehmen den weltweit ersten Wasserfonds ein und im 2001 lancierte SAM den ersten Private Equity Fund im Cleantech-Bereich.

Zuvor R. Ringger hatte diverse Positionen im Investment Banking in verschiedenen Instituten wie UBS, Nikko Bank und Swiss Re inne.

Für seine unternehmerischen Erfolge hat Reto Ringger zahlreiche Awards erhalten, u.a. den Cash Award für den «Rising Star» sowie den «Cleantech Pioneer Award» in Anerkennung der erfolgreichen Implementierung des weltweit ersten global diversifizierten Cleantech Private Equity Fonds. Ebenso erhielt R. Ringger den «Global Green Award» von Green Cross International für die Lancierung des Dow Jones Sustainability Index.

Globalance Bank ist vom World Economic Forum (WEF) im Jahr 2015 für die Innovation des Globalance Footprint® als Global Growth Company ausgezeichnet worden.

Im Juli 2019 wurde ihm der Ehrendokortitel der International University in Geneva (IUG) für seine ausserordentlichen und zahlreichen Innovationen im Bereich der nachhaltigen Anlagen verliehen. Im Oktober 2020 wurde er zum zweiten Mal in Folge von «Meaningful Business 100» zu einer der weltweit 100 Persönlichkeiten ausgezeichnet, welche unternehmerisch dazu beitragen, dass die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung erreicht werden können.